

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport -

24568 Kattendorf, den 22.01.2021

Eingang Amt: 19.01.2021

I 2/pa

Nr. 22 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 18.01.2021

en:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.50 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Huffmeyer, Hannelore (Vorsitzende)

GV Türke, Stephan für WB Cochu, Ursula – zugleich Protokollführer

GV Kracht, Michael

GV Meyer, Hermann

GV Hroch, Nicole

GV Vogel, Gretel

WB Joachim, Astrid

WB Hilbert, Henriette

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Herr Hohmann, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert:

Die Vorsitzende beantragt für TOP 8 „Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e. V., Verträge auf Grund der KiTa-Reform“, die Nichtöffentlichkeit.

(9:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Kunstwanderung, Segeberger Kulturtage
hier: Beschluss
05. SSC Phoenix Kisdorf e. V., Bezuschussung Defibrillator
hier: Beschluss
06. KiTa „Sonnenschein“, Modernisierung der Heizung
hier: Beschluss
07. Einwohnerfragestunde
08. Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e. V., Verträge auf Grund der KiTa-Reform - **nichtöffentlich**
 - a: Träger- und Finanzierungsvereinbarung
hier: Beschluss
 - b: Mietvertrag
hier: Beschluss

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden und wünscht allen ein gesundes neues Jahr. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzende:

- Sitzungstermine des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport:
15.02.2021/15.03.2021 (Vereine/Verbände),
19.04.2021/17.05.2021/21.06.2021? (Ferien)
16.08.2021/20.09.2021 (Zuschüsse)
18.10.2021/15.11.2021/20.12.2021?
(Unterstrichene Termine liegen in den Ferien).
- Der Antrag der WKB auf Einladung der Integrationsbeauftragten ist bis auf weiteres zurückgestellt.
- KiTa Beiratssitzung vom 20.10.2020. Weitestgehend wurde die KiTa-Reform bereits zum 01.08.2020 in der KiTa-Sonnenschein umgesetzt, so dass zum Jahreswechsel alles kontinuierlich weiterlaufen kann. Aufgrund der Coronabedingungen und noch ausstehender Informationen werden die daraus resultierenden neuen Verträge (siehe TOP 8) rückwirkend zum 01.01.2021 erst im Neuen Jahr unterzeichnet werden.
- Es ist problematisch die Warteliste an Hand der KiTa-Datenbank zu erstellen. Nächste Beiratssitzung am 03.02.2021.
- Die KiTa Sonnenschein richtet 2 neue Ausbildungsplätze im Rahmen der „PiA-Ausbildung“ (Praxisintegrierte Erzieherausbildung) ein. Start: 01.08.2021.
- „Unterstellhütte“ KiTa, Bauantrag wurde vorsorglich durch den Bau- und Planungsausschuss gestellt. So wie der Haushalt steht, kann die Ausschreibung beginnen. Angebotsentscheidung dann im Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport.
- Mountainbikestrecke: Grundsätzlich offene Frage ist die Haftung.
 - a) Das Aufstellen von Hinweisschildern bezüglich eines Haftungsausschlusses entbindet die Gemeinde nicht aus der Haftung. Mit jedem Nutzer (minderjährig oder volljährig) müsste eine Haftungsausschlussvereinbarung getroffen werden.
 - b) Entscheidet sich die Gemeinde die Haftung (wie bei den Spielplätzen) zu übernehmen, ist die Gemeinde in der Verantwortung die Verkehrssicherheit der Mountainbikes zu prüfen (TÜV).
 - c) Alternativ: es müsste eine Mountainbike Sparte oder Mountainbike Verein gegründet werden. Bitte in den Fraktionen beraten. Aussprache und Beschlussfassung in der Februarsitzung.

GV Türke, Stephan:

- wünscht zu Punkt b eine entsprechende schriftliche Vorlage, dass auch die selbstgenutzten Mountainbikes einer TÜV-Prüfung unterzogen werden müssen.

Seite 3

- Auf Grund des Lockdowns wurde die Zustimmung der Kostenübernahme Elternbeiträge Rappelkiste erteilt. Die tragenden Gemeinden (Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf und Winsen) unterstützen erneut gemeinsam. Eine entsprechende Anfrage ist am 18.01.2021 eingegangen.

Bürgermeister:

- Zu Weihnachten wurde an jeden Bewohner und jede Bewohnerin der Alten- und Pflegeheime in Kisdorf je ein Weihnachtsstern, versehen mit einem Weihnachtsgruß, im Namen der Gemeinde verteilt; die Resonanz und Freude waren äußerst positiv.
- Derzeit gibt es massive Probleme mit der Straßenbeleuchtung an 4 Stellen in der Gemeinde. Betroffen sind die Erdverkabelungen. Die genaue Ursache als auch eine eventuelle Beschädigung durch Bauarbeiten sind noch in der Prüfung.
- Es gibt erste Schäden im sanierten Straßenzug des „Etzbergs“, diese werden gemeldet und unterliegen noch der Gewährleistung.

Verwaltung:

- Das Amt hat eine neue Mitarbeiterin, Frau M. Möller.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Joachim, Astrid:

- Sind die Kindergartenplätze abschließend dargestellt; aufgrund der Problematik mit der Datenbank?

Antwort: Ja, es ist schwer mit der KiTa-Datenbank eine Warteliste zu erstellen. Das Amt hat nunmehr eine Tabelle erstellt, welche Kinder einen Anspruch haben.

- Warum wurde GV Huffmeyer, Hannelore zum Termin des SSC Phoenix e. V. der mit GV Hroch, Nicole und GV Türke, Stephan stattgefunden hat, nicht beteiligt?

Antwort: Dieser Termin war privat durch die Gemeindevertreter vereinbart und nicht für den Ausschuss, die Vorsitzende war informiert.

TOP 4: Kunstwanderung, Segeberger Kulturtage hier: Beschluss

Festlegung des Veranstaltungszeitraums und Aufnahme in das Programm der Segeberger Kulturtage.

Durch die große Beliebtheit und Fachlichkeit der traditionellen Kisdorfer Kunstwanderung sind die Organisatoren der Segeberger Kulturtage auf die Veranstaltung aufmerksam geworden und haben angefragt ob es möglich ist, dass die Veranstaltung in das Programm der Segeberger Kulturtage (Zeitraum vom 10.09.2021 bis 26.09.2021) aufgenommen werden kann?

Der Anmeldezeitraum startet am 01.03.2021 und endet am 18.04.2021.

Turnusmäßig soll die Kunstwanderung alle zwei Jahre stattfinden, 2021 wäre im Zeitplan. Wenn sich der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport für das Fortbestehen der Kunstwanderung ausspricht, muss umgehend ein/e Organisator/in benannt werden. Die bisherige Organisatorin, Frau Annegret Steiner wurde bereits kontaktiert, hier liegt noch keine Bestätigung vor. Alternativvorschläge sollten benannt werden.

Zwischenbescheid von Frau Steiner:

Sie lehnt die Kunstwanderung für 2021 ab. Da die Kunstwanderung auch in Privathäusern stattfindet und Corona immer noch vorherrscht, ist die Empfehlung die Kunstwanderung auf das Jahr 2023 (500 Jahre Kisdorf) zu verschieben. Frau Steiner kann Hilfestellung geben, wird grundsätzlich aber nicht mehr aktiv einsteigen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport, dass die traditionelle Kisdorfer Kunstwanderung in 2021 aufgrund von Corona nicht in das Programm der Segeberger Kulturtage aufgenommen werden soll.

(9:0:0)

TOP 5: SSC Phoenix Kisdorf e. V., Bezuschussung Defibrillator hier: Beschluss

Der SSC Phönix Kisdorf e. V. hat für die Sportanlage identifiziert, dass zur Gefahrenabwehr die Beschaffung eines Defibrillators erforderlich ist. Die Kosten belaufen sich auf 1.745,80 €.

Seite 4

Auf Antrag des SSC Phoenix Kisdorf e. V. hat der Kreissportverband Segeberg mit Schreiben vom 05.11.2020 von dortiger Seite einen Kostenzuschuss in Höhe von 550,00 € zugesagt, wenn die Gemeinde Kisdorf einen 30%tigen Kostenanteil (523,74 €) übernehmen würde. Der Zuschuss des Kreissportverbandes war mit einer Bindungsfrist bis zum 14.12.2020 gebunden.

Der Bürgermeister hatte mit dem Lions-Club Kaltenkirchen hinsichtlich einer Kostenübernahme für den Defibrillator Kontakt aufgenommen und die Aussichten bezüglich einer Bezuschussung waren sehr günstig. In der 49. Kalenderwoche wurde dem Bürgermeister allerdings mitgeteilt, dass aufgrund der verschlechterten Einnahmesituation infolge der Corona Pandemie, eine Kostenübernahme durch den Lions-Club Kaltenkirchen nicht erfolgen würde. Da kurzfristig keine Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport stattfinden konnte und die Bindefrist für den Zuschuss des Kreissportverbandes abzulaufen drohte, wurde vom Bürgermeister am 07.12.2020 entschieden, dass die Gemeinde den entsprechenden Kostenanteil in Höhe von 523,74 € übernimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Kisdorf billigt die Übernahme des gemeindlichen Kostenanteils durch den Bürgermeister.

(9:0:0)

TOP 6: KiTa „Sonnenschein“, Modernisierung der Heizung
hier: Beschluss

Ausschreibung zur Beschaffung und Einbau einer neuen Heizungsanlage im Haupthaus der Kindertagesstätte Sonnenschein in Kisdorf, „Etzberg 63“.

Bei der vor 20 Jahren installierten Heizungsanlage im Haupthaus der Kindertagesstätte in Kisdorf, „Etzberg 63“, ist aufgrund der geleisteten Betriebsstunden ein erheblicher Verschleiß aufgetreten. Die Störungsanfälligkeit machte sich besonders im zweiten Halbjahr 2020 bemerkbar. Es wird immer schwieriger für diese Anlage kurzfristig Ersatzteile zu beschaffen, welches dazu geführt hat, dass die Ausfälle längere Tage dauern, zudem sind in die Ersatzteile unverhältnismäßig teuer. Darüber hinaus ist die Effizienz einer neuen Anlage hinsichtlich Einsparung von Energiekosten ein weiterer Aspekt für die Beschaffung einer neuen Heizungsanlage. Die Kosten würden sich auf ca. 25.000,00 € belaufen. Eine entsprechende Einplanung der erforderlichen Haushaltsmittel wurde für 2021 vorgenommen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beauftragt der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport den Bürgermeister das Amt Kisdorf zu beauftragen, drei Angebote zur Beschaffung und den Einbau einer neuen Heizungsanlage einzuholen. Dem wirtschaftlichsten Anbieter ist der Auftrag zu erteilen und der Ausschuss darüber in Kenntnis zu setzen.

(9:0:0)

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Die Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 8: Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e. V., Verträge auf Grund der KiTa-Reform

Die Reform des Kindertagesstättengesetzes führte zu zahlreichen Veränderungen hinsichtlich der

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport -

24568 Kattendorf, den 03.05.2021

Eingang Amt: 30.04.2021

I 3/moe

Nr. 23 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 19.04.2021

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Huffmeyer, Hannelore (Vorsitzende)

GV Türke, Stephan für WB Cochu, Ursula – zugleich Protokollführer

GV Kracht, Michael

GV Meyer, Hermann

GV Hroch, Nicole

GV Vogel, Gretel

WB Joachim, Astrid

WB Hilbert, Henriette

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Herr Hohmann, Amt Kisdorf

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Erweiterung und Umbau KiTa-Gruppe „Ole School“
hier: Beschluss
05. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzende:

- Anträge der Gremien zu diversen Beratungen und Informationen sind erst wieder auf der Tagesordnung zu finden, wenn
 - a. Präsenz-Sitzungen ohne Einschränkung oder
 - b. Videokonferenzen nach der GO der Gemeinde Kisdorf zulässig sind.
- Besichtigungstermin „Sportlerheim“ fand noch nicht statt, SSC Phoenix ist zum vereinbarten Termin nicht erschienen.
- Fußballturnier am 19./20.06.2021 ist abgesagt.
- Zuschüsse gemäß Sportförderrichtlinie können auf Grund der fehlenden Haushalte in 2021 nicht ausgezahlt werden. Von Amtsseite wurden die betreffenden Vereine schriftlich hierüber in Kenntnis gesetzt.
- Beschlussfassung vom 21.09.2020 (Glückwunschsreiben zum 80. und 85. Geburtstag) wurde vom Bürgermeister nicht umgesetzt. Laut Amt/Frau Möricke liegt keine Anweisung vom Bürgermeister vor, dass Glückwunschsreiben rausgehen sollen.
Antwort Bürgermeister: Aufgrund der Pandemie und der Arbeitsbelastung im Amt konnte es nicht umgesetzt werden.
- Dem Trägerverein wurde die Schlüsselverwaltung für den Margarethenhoff entzogen, das widerspricht der vertraglichen Vereinbarung (Vertrag 13.12.2010, §2.3, Abs. 2). Rücksprache mit Frau Nenz: Im Amt wurde für die Schlüsselverwaltung der Liegenschaften ein neues System eingeführt, das sehr gut läuft. Probeweise (6 Monate) jetzt in Absprache mit dem Trägerverein wird nun auch der Margarethenhoff vom Amt verwaltet. Wenn es bei dieser Regelung bleibt, muss der bestehende Vertrag Trägerverein/Gemeinde Kisdorf angepasst werden.
- Spielplatz „Holsteinring“: Aus dem städtebaulichen Vertrag „Biehlsche Koppel“ erhält die Gemeinde Kisdorf einen Betrag zur Anschaffung/Modernisierung. Die Planung und Umsetzung für den Spielplatz kann Anfang 2022 starten.
- Die AG „500 Jahre Kisdorf“ hat mit einem Rundschreiben die Kisdorfer Vereine und Verbände über die bevorstehende Jubiläumsfeier informiert und um Ideenbeteiligung gebeten. Gibt es hierzu schon Rückmeldungen?
Antwort: Ja, es gibt bereits erste Rückmeldungen durch die Vereine.
- KiTa „Sonnenschein“: Frau Brummund ist seit dem 01.04.2021 stellvertretende Einrichtungsleiterin

Bürgermeister:

- Der Bauhof hat sein neues Dienstfahrzeug erhalten.
- Vor 14 Tagen hat eine Sitzung mit dem Landrat, Frau Horn als Amtsdirektorin, Bürgermeister Krause aus Kaltenkirchen und Amtsvorsteher Stolze bezüglich des Haushaltes und der wichtigen Entscheidungen stattgefunden. Die Ergebnisse sind nicht abschließend befriedigend zu beurteilen, weshalb eine Videokonferenz mit dem Land als nächstes durchgeführt werden soll.
- Die komplette Fertigstellung aller offenen Jahresabschlüsse wird voraussichtlich im August 2022 erfolgen.
- Auf der kommenden Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Kisdorf soll beschlossen werden, dass mehr Gelder für die Aufgaben des Amtes, insbesondere in Bezug auf die Erledigung der Haushalte, zur Verfügung gestellt werden.

Seite 3

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Hroch, Nicole:

- Besteht eine Möglichkeit auf Teilzahlung der Zuschüsse für Vereine und Verbände?

Antwort: Nein, derzeit gibt es keine Möglichkeit.

- Können nicht wenigstens Beratungen per Videokonferenz durchgeführt werden?

Antwort: Bisher ist hierfür noch keine Regelung geschaffen.

Bürgermeister: Eine entsprechende Geschäftsordnungsänderung soll auf der nächsten Gemeindevertretung durchgeführt werden. Allerdings gibt es noch rechtliche Bedenken bei der Umsetzung, hier insbesondere bei der Abstimmung, möglicher Befangenheit und der Nichtöffentlichkeit von Sitzungen.

GV Türke, Stephan:

- Bezüglich der Zuschüsse, hier die Sportvereine mit entsprechendem Nutzungsvertrag, gibt es eine vertragliche Regelung unter § 11 aus welchem sich eine Zahlungspflicht ergeben könnte. Ist das richtig?

Antwort Amt: Eine entsprechende Überprüfung wird durchgeführt.

- Wann wird der Haushalt aus 2019 fertig sein?

Antwort Bürgermeister: Bitte den anstehenden Hauptausschuss abwarten.

TOP 4: Erweiterung und Umbau KiTa-Gruppe „Ole School“ hier: Beschluss

Ab dem 01.08.2021 reichen die vorhandenen Krippenplätze am Etzberg nicht mehr aus. Für 4 bzw. 5 Krippenkinder ist kein Betreuungsplatz vorhanden. Die Situation wird sich im 2. Kindergartenhalbjahr 2021/2022 noch verschärfen. Um den zu erwartenden Engpass abzuwenden, besteht die Möglichkeit die Elementargruppe in der „Ole School“ in eine altersgemischte Gruppe umzustrukturieren. In dieser Betreuungsform können Krippen- und Elementarkinder gemeinsam betreut werden. Derzeit werden 11 Elementarkinder in der „Ole School“ betreut, so dass dort zusätzlich 4 Krippenkinder aufgenommen werden können. Sofern im Laufe des Kindergartenjahres Elementarkinder in die Einrichtung im Etzberg wechseln, könnten für 2 Elementarkinder jeweils ein weiteres Krippenkind aufgenommen werden. Die Einrichtung einer altersgemischten Gruppe führt zu einer größeren Flexibilität, die bis zur Fertigstellung des Neubaus am Etzberg dringend erforderlich ist.

Die für den Umbau erforderlichen Umbaukosten belaufen sich auf ca. 23.200,00 €. Durch die Ausweisung von Baugebieten und die Lückenbebauung ist es aus heutiger Sicht, auch nach Fertigstellung des Kindergartenneubaus erforderlich, die Räumlichkeiten in der „Ole School“ weiterhin für die Betreuung von Kindergartenkindern vorzuhalten, so dass die jetzt entstehenden Kosten eine mittelfristige Zukunftsinvestition sind.

Die Übergabe eines weiteren Raumes an die NGD macht es erforderlich, dass der Mietvertrag entsprechend anzupassen ist.

Fragen im Rahmen der Beratung:

GV Meyer, Hermann:

- Was wird baulich verändert?
 - Zaun im hinteren Gebäudebereich
 - Sanitärbereich für U3/Krippe
 - Wickelkommode/-tisch
 - Bodenbelagsarbeiten
 - Elektroarbeiten

GV Hroch, Nicole:

- Wann werden die beiden Verträge für die Kita Etzberg NGD/Gemeinde Kisdorf unterschrieben?

Antwort Bürgermeister: Sind beide unterschrieben.

- Welche dieser Kosten trägt die NGD gemäß Mietvertrag?

Antwort: Nur die Inventar- und Mobiliarkosten.

Seite 4

- Wird sich die Betreuungssituation im zweiten Halbjahr verschärfen?

Antwort: Zahlen liegen noch nicht vor.

GV Kracht, Michael:

- Sind die Tagesmütter ausgelastet?

Antwort: Ja.

WB Joachim, Astrid:

- Gibt es alternative Wickeltische?

Antwort: Es sind bereits günstige für eine Wandmontage gewählt. Kosten ca. 500,00 Euro.

GV Türke, Stephan:

- Woher wird das Geld genommen bei aktueller Haushaltslage?

Antwort: Pflichtaufgabe der Gemeinde.

- Was wünscht sich die Leitung und die Mitarbeiter?

Antwort: Es ist der Wunsch der Mitarbeiter den Umbau wie vorgeschlagen durchzuführen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport stimmt einer Umwandlung der Elementargruppe in eine altersgemischte Gruppe zu und beauftragt den Bürgermeister die erforderlichen Aufträge für die Umbaumaßnahmen zu erteilen.

(5:0:4)

(3 CDU, 1 FDP, 1 WKB : 0 : 1 FDP, 3 WKB)

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Frau Rehberg

- Sie begrüßt die Entscheidung des Ausschusses für den Umbau in der „Ole School“. Es war der Wunsch der Mitarbeiterinnen und der Standort wird sehr gut angenommen.

Herr Kluge

- Wie ist der aktuelle Stand zum Bikepark?

Antwort: Derzeit gibt es keine neuen Erkenntnisse, es laufen weitere Recherchen.

Um 21.05 Uhr schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Gez.: Stephan Türke
Protokollführer

Nr. 24 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 21.06.2021

Beginn: 20:02 Uhr, Ende: 20:48 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff, Kohstall

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Huffmeyer, Hannelore (Vorsitzende)

GV Türke, Stephan für WB Cochu, Ursula – zugleich Protokollführer

GV Kracht, Michael

GV Meyer, Hermann

GV Hroch, Nicole

GV Vogel, Gretel

WB Joachim, Astrid

WB Reiche, Käthe-Christine für WB Hilbert, Henriette

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Herr Hohmann, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert.

Die Vorsitzende beantragt für TOP 6 „Änderungsvertrag zum Geschäftsraummietvertrag „Ole School“ (NGD) hier: Beratung und Beschlussempfehlung“ die Nichtöffentlichkeit.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Grundstücksfläche für einen Bike-Park
hier: Beratung- und Beschlussempfehlung
05. Einwohnerfragestunde
06. Änderungsvertrag zum Geschäftsraummietvertrag „Ole School“ (NGD)
hier: Beratung und Beschlussempfehlung

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:02 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzende:

- Mit E-Mail vom 14.06.2021 erinnerte die WKB an die vorliegenden Anträge. Zum Zeitpunkt der Ladungsfrist lag noch keine Aufhebung der Allgemeinverfügung vor, somit gilt weiterhin Sitzungen nur mit Beschlussfassung. Hinweis erfolgte bereits im Protokoll Nr. 23 vom 19.04.2021, TOP 2. Es ist davon auszugehen, dass ab August 2021 unter Hygiene-Regeln wieder normale Sitzungen stattfinden können.
- Die „Landjugend Kisdorf“ hat sich zurückgemeldet und ein Hygienekonzept für einen Gruppenabend bis max. 30 Personen nach § 5a vorgelegt. Es ist beabsichtigt bei der 72 Stunden Aktion von der Landjugend teilzunehmen. Herr Pingel von der Landjugend ist anwesend und erklärt die 72 Stunden Aktion. Hierbei stellt die Landjugend ihre Arbeitskraft für 72 Stunden (10.09.-12.09.) der Gemeinde zur Verfügung. Ein Projekt ist noch nicht bekannt. Der Bürgermeister schlägt vor, die beschädigte und bisher nur notdürftig reparierte Brücke aufzubauen. Die Gemeinde stellt das Material.

GV Kracht, Michael: Was hat der Ausschuss mit dem Hygienekonzept zu tun?

Antwort: Es dient Informationszwecken. Anträge sind beim Amt einzureichen und ein Hygienekonzept bedarf keiner Genehmigung.

- Der Chor-Verein Kisdorf hat Chorproben angemeldet, die bereits vom Bürgermeister bestätigt wurden. Start: 22. und 29.06.2021 sowie nach der Sommerpause ab 03.08.2021 kontinuierlich. Termine sind auf der Homepage www.kisdorf.de eingepflegt.

GV Türke, Stephan: Steht der große Saal der Gemeinde dienstags nicht mehr als Sitzungsraum zur Verfügung?

Antwort: Doch, ggf. wird der Chorverein auf donnerstags ausweichen

- SSC Phoenix hat mit Hilfe eines „Crowdfunding-Projektes“ die Rasenplätze mit einem nachhaltigen und modernen Platzpflegesystem (vertikutiert, aerifiziert, begradigt, gedüngt und nachgesät) saniert. Die Gemeinde Kisdorf hat unterstützend beigetragen und für die benötigte Bewässerung die Möglichkeit zur Miete eines Standrohres mit Wasserzähler organisiert. Der sanierte Rasen sieht perfekt aus.
- SSC-Phoenix, Kai Andresen, hat eine Schankerlaubnis beantragt, damit der SSC-Phoenix selbständig die Gastronomie betreiben kann. Herr Wittkowski ist amtsseitig involviert.
- Die Sozial AG hat sich am 28.04.2021 zu einer Online-Sitzung zwecks Austausch in Corona-Zeiten getroffen.
- Die für Juni geplante KiTa-Beiratssitzung ist verschoben in den September.

Seite 3

- „Ole-School“ – KiTa-Gruppe: Umbau/Erweiterungsmaßnahmen laufen, noch liegen wir im Zeitplan. Rückmeldung der KiTa-Leitung, Frau Danger: Fußboden wird Mittwoch/Donnerstag neu verlegt. Die weiteren Arbeiten wie Wickeltisch, Klemmschutz etc. sind in Arbeit.

Die Erneuerung der Heizungsanlage in der KiTa „Etzberg“ soll in den Sommerferien stattfinden, der genaue Termin steht noch aus.

Während der geplanten Erweiterungsphase wurde festgestellt, dass hinter dem Schuppen der „Ole School“ auf Gemeinde- und Nachbargrundstück eine Remise errichtet wurde. Diese steht nur mit ca. 5 cm Abstand zum Schuppen. Wegen Brandgefahr und Feuerschutzabstand muss die Remise abgebaut werden. Ein entsprechendes einvernehmliches Gespräch wurde bereits geführt. Nach aktuellem Stand von heute ist die Remise zurückgebaut.

- Eine Begehung der Spielplätze, des Friedhofes und der Liegenschaften ist in diesem Jahr wieder auf der Agenda um ggf. notwendige Ansätze für den Haushalt 2022 einzustellen. (Geplant Septembersitzung).
- Der Haushalt 2021 wurde von der Kommunalaufsicht zur Korrektur zurückgegeben, somit verzögert sich der Start für das Ausschreibungsverfahren für den Bau der KiTa-Erweiterung.

Bürgermeister: Voraussichtlich im August 2021 werden wir den Haushalt 2021 vorliegen haben, alle fehlenden Abschlüsse sollen bis spätestens Herbst 2022 erledigt sein.

Bürgermeister:

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 07.07.2021 statt.

Verwaltung:

- Keine Mitteilungen

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Huffmeyer, Hannelore: Werden die Glückwünsche zum 80. und 85. Geburtstag versandt?

Antwort Bürgermeister: Nein, wir verfahren wie in den Vorjahren. Das Amt hat keine Kapazitäten diese zusätzliche Aufgabe zu erfüllen

TOP 4: Grundstücksfläche für einen Bike-Park

hier: Beratung und Beschlussempfehlung

Im online Arbeitstreffen der Mitglieder des Ausschusses wurden mögliche Teilflächen gemeindeeigener Grundstücke für einen Bike-Park vorgeschlagen. („Strietkamp“: Flurstück 104/27, Flur 25 und „Kistlohweg“: Flurstücke 148/12 und 149/12, Flur 25).

Am „Kistlohweg“ wurde festgestellt, dass die Jägerschaft des Kreises Segeberg eine Kreiszuweisung für biotopgestaltende Maßnahmen aus 1998 in Höhe von 10.835,00 DM gewährt hat.

Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass Herr Wree der Elterninitiative für den Bike-Park ein eingezäuntes und abgeschlossenes Grundstück (ca. 20 m x 45 m) zur Verfügung stellen würde.

Der Ausschuss diskutiert das weitere Vorgehen mit folgenden Wortmeldungen:

GV Hroch, Nicole: Den jetzigen Vorschlag mit dem Grundstück von Herrn Wree sollten wir aktiv begleiten, dennoch sollte die Gemeinde ein eigenes Grundstück weiter im Auge behalten.

GV Kracht, Michael: Begrüßt die Idee mit dem Grundstück von Herrn Wree. Sollte die Gemeinde doch Bedarf an einem eigenen Grundstück haben, so spricht sich die WKB für das Grundstück an der „Henstedter Straße“ aus.

Bürgermeister Stolze, Wolfgang: Das Grundstück am „Strietkamp“ sollten wir unabhängig von einer möglichen Bebauung für den Bauhof freihalten um ggf. ausreichend Parkplätze für den Sportplatz herstellen zu können. Darüberhinaus sagt der Bürgermeister auch eine gemeindliche Beteiligung zu, da die Anlage für alle zugänglich sein soll.

Seite 4

Elterninitiative: Es liegt bereits ein erstes Konzept vor, in welches die Kinder und Jugendlichen als hauptsächliche Nutzer einbezogen werden sollen. Herr Wree hat darüber hinaus angekündigt auch bei der Erdbeschaffung zu unterstützen. Um der Haftung entgegenzuwirken wird nur Erde bewegt. Die Elterninitiative fragt, ob die verkehrliche Situation am „Stocksberg/Winsener Straße“ verbessert werden kann? Der Bürgermeister sieht hier keine Möglichkeit.

Ergebnis:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport befürwortet die Idee auf dem Grundstück von Herrn Wree. Dennoch behält der Ausschuss die grundsätzliche Grundstückssuche aufrecht. Ein Beschluss wird nicht gefasst und bis auf weiteres zurückgestellt.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 6: Änderungsvertrag zum Geschäftsraummietvertrag „Ole School“ (NGD)
hier: Beratung und Beschlussempfehlung

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 20:48 Uhr.

gez.: Stephan Türke
Protokollführer

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport -

24568 Kattendorf, den 19.08.2021

Eingang Amt: 19.08.2021

I 3/pa/li

Redaktionelle Änderung

Nr. 25 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 16.08.2021

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:45 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff, Kohstall

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Huffmeyer, Hannelore (Vorsitzende)

GV Sielck, Anja für WB Cochu, Ursula – zugleich Protokollführerin

GV Kracht, Michael

GV Meyer, Hermann

GV Hroch, Nicole

GV Vogel, Gretel

WB Joachim, Astrid

WB Hilbert, Henriette

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stölze, Wolfgang

Herr Hohmann, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, den Antrag der WKB „Friedhof Etzberg“ in der Tagesordnung unter TOP 4.1 Ergebnis aus den Begehungen aufzunehmen.

(9:0:0)

Die Vorsitzende fragt, ob der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport damit einverstanden ist, Verträge, die die Bezuschussung bzw. die Erfassung der Bewirtschaftungskosten betreffen und die korrekte Haushaltsdarstellung wiedergeben, öffentlich abzuhandeln.

(9:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Liegenschaften
 - 4.1 Ergebnis aus den Begehungen
 - 4.2 Beratung zu Kostenermittlung an die Verwaltung
05. Vertragsvorbereitung im Zuge der Betriebskostenerfassung
hier: Haushalt 2022, „Ole School“
 - 5.1 Interne Verrechnung: DKSB und Rappelkiste
 - 5.2 Externe Berechnung: Archiv, Kostenanteil Amt/Verwaltung
06. Inventarkaufvertrag KiTa Sonnenschein
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzende:

- Der Antrag der WKB vom 25.02.2021 „Bike Park Kisdorf“ wurde auf Grund der privaten Lösung vorerst schriftlich zurückgezogen.
- Antrag der WKB vom 08.09.2020, Einladung der Integrationsbeauftragten Susanne Strehl: Frau Strehl wurde zur Sitzung am 18.10.2021 eingeladen. Bestätigung liegt noch nicht vor. Einladungen dieser Art mussten auf Grund der pandemischen Allgemeinverfügung bis dato zurückgestellt werden.
- Landeswettbewerb 2022 „Unser Dorf hat Zukunft“. Als räumlich geschlossener Gemeindeteil würde „Kisdorferwohld“ daran teilnehmen können. Antragsschluss ist der 15.03.2022. Dies soll in den Fraktionen beraten werden.
- Das vereinbarte Vorgespräch mit der Landjugend-Kisdorf zur Planung der „72 Stunden Aktion“ fand am 13.07.2021 im Margerethenhof statt. Die Materialbeschaffung und der Zuschnitt von Bauholz erfolgte durch die Zimmerei Wähling. Somit ist alles vorbereitet und die „72 Stunden Aktion“ der Landjugend kann termingerecht am 10.09.2021 starten.
- Das Sommerfest im Pflegeheim Kisdorf fand am 14.08.2021 statt. Die Einladung erfolgte an die Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport. In Absprache mit Bürgermeister Stolze wurde, als ein „Gruß der Gemeinde Kisdorf“, ein Obstkorb überreicht.
- Gemäß dem Protokoll der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 07.07.2021 wird es eine kontinuierliche Weiterleitung der Bauanträge Kisdorf für die Bedarfsplanung „KiTa-Plätze“ geben. Wichtig ist die Lückenbebauung, die bei der Ermittlung berücksichtigt werden muss. Zuständig ist Herr Hohmann, Amt Kisdorf.
- Jahreshauptversammlung des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) am 04.08.2021. Bedingt durch Corona konnten für die Berichte der Jahre 2019 und 2020 keine Jahreshauptversammlung stattfinden. Der DKSB berichtet 2019 lief noch alles normal. 2020 war für alle sehr schwierig. Es wurden sehr erfolgreich diverse Spendenaufrufe durchgeführt, so dass die wachsende Zahl der Bedürftigen unterstützt werden konnten, die vom DKSB bedient werden. Beispiel: 2019 gab es 34 Sternchen und 2020 waren es schon 62 Sternchen, die der DKSB versorgt hat. Der DKSB hat an der Ausschreibung der Kisdorfer „Raiffeisen- und Volksbank“ nach dem Motto „Spielen? Aber sicher!“ teilgenommen und einen Betrag in Höhe von 1.500,00 € gewonnen, der in den Spielplatz „Ole School“ investiert wird - neues Sonnensegel über dem Sandkasten. Abstand der Pfosten prüft Herr Wagner, Bauhof. Weitere Abwicklung nur über Bürgermeister Stolze und Herr Hohmann, Amt Kisdorf. Der Bauhof gehört in ihren Zuständigkeitsbereich.
- In der Zeit vom 28.09.2021 bis 03.10.2021 findet eine „Interkulturelle Woche“ gemeinsam mit den Integrationshäusern Kisdorf und Henstedt-Ulzburg statt. Der DKSB beteiligt sich. Wie werden „Kindergeburtstage“ aus verschiedenen Regionen gefeiert. Frau Jenning, Vorsitzende im DKSB wird zur Oktober Sitzung eingeladen.
- Flachdach „Ole School“ – DKSB:
Durch Starkregen wurde das Flachdach/Sanitär undicht. Die Undichtigkeit ist bereits behoben, dabei wurde eine Wasserblase festgestellt, die erst bei trockenem Wetter repariert werden kann.

Seite 3

KiTa „Ole School“:

- Die altersgemischte Gruppe konnte zum 01.08.2021 in der Ole School starten. Die erforderlichen Handwerkerarbeiten sind fast alle abgeschlossen. Es fehlt noch der Sanitärbereich (Mini-WC und Waschbecken). Stand letzter Woche sollen die Arbeiten in ca. 3 Wochen abgeschlossen sein. Seitens der KiTa-Gruppe ist alles vorbereitet und organisiert, so dass der tägliche Ablauf in der KiTa-Gruppe zum Zeitpunkt der Sanitärarbeiten nicht behindert wird.

KiTa Sonnenschein „Etzberg“:

- Die neue Heizung gemäß Beschluss vom 18.01.2021 wird in ca. 3 Wochen eingebaut. Die benötigten Kessel sind jetzt geliefert.
- Information zu den Gruppen: Alle KiTa Gruppen sind personalmäßig gut versorgt mit 2 bzw. 3 Erzieherinnen. Frau Danger wird zur Oktober Sitzung eingeladen.

Die KiTa fragt:

- nach einer Praxisstelle für ein duales Studium Soziale Arbeit.

Es ist eine Grundsatzfrage die durch die Politik entschieden werden muss. Nachfolgend aufgeführte Kosten der Studiengebühren müssten übernommen werden:

Studienjahr: 679,00 €/Monat

Studienjahr: 729,00€/Monat

Studienjahr: 779,00 €/Monat

Studienjahr: 799,00 €/Monat

Das Studium sieht 3 Tage in der Einrichtung und 2 Tage Uni vor

Bitte dies als Grundsatzgespräch (Sinn, Zweck, Kosten) in den Fraktionen beraten. Wenn Frau Danger zur Oktobersitzung kommt, könnten hier weitere Informationsgespräche stattfinden, bzw. offene Verständnisfragen geklärt werden.

- Die nächste KiTa-Beiratssitzung findet am 24.09.2021 statt.

Bürgermeister:

- berichtet aus dem Schulverband: Um das Konzept der offenen Ganztagschule durchzuführen, sind bauliche Veränderungen in den einzelnen Schulstandorten (Mitglied im Schulverband) notwendig. Die entstehenden Kosten von 4.6 Mio € hat der Schulverband bereits einstimmig für den Standort Sievershütten beschlossen. Anteil der Gemeinde 51%.

Zwischenfrage GV Huffmeyer, Hannelore:

- Wird aus den Kosten der KiTa Anteil rausgerechnet?

Antwort: Wird berücksichtigt.

- „Mühlenstraße“: Die Fußwege sind repariert.
- Margarethenhoff: 5 m Bordstein sind neu.
- Bei Starkregen ist der Graben hinter dem Feuerwehrgebäude überlastet.

Verwaltung:

Keine Mitteilung

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Hilbert, Henriette:

- Wann beginnt der Bau der Turnhalle?

Bürgermeister: Wenn alle gut läuft könnte in 2022 Baubeginn sein.

WB Joachim, Astrid:

- Wie ist der Stand der Haushalte?

Bürgermeister: Der Haushalt 2021 Kisdorf liegt bei der Kommunalaufsicht. Der Amtshaushalt 2021 fehlt noch, Die Amtsausschusssitzung ist am 19.08.2021. Danach entscheidet die Kommunalaufsicht.

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Ist es richtig, dass der Haushalt der Gemeinde Kisdorf der Kommunalaufsicht vorliegt und erst genehmigt werden kann, wenn der Haushalt des Amtsausschusses der Kommunalaufsicht vorliegt?

Bürgermeister: Ja.

Seite 4

TOP 4: Liegenschaften

4.1 Ergebnis aus den Begehungen

Teil 1 Trauerhalle, Friedhof, KiTa am 04.08.2021

Trauerhalle:

- Dachrinne – Wartungsvertrag.

Friedhof:

- Allgemeinzustand: Die Wege sind Maulwurf frei.
- Grabpflege besser kontrollieren (Info am 06.08.2021 an das Amt. Antwort: Herr Kaaz, Amt Kisdorf, wird das entsprechend kontrollieren)
- Die auf der Begehung anwesenden Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Gestaltung des Friedhofes überarbeitet werden muss. Schätzungsweise sollten hierfür ca. 12.000,00 € in den Haushalt 2022 eingestellt werden.
- Die WKB stellt am 09.08.2021 folgenden Antrag: Bereitstellung von ca. 5.000,00 € in den Nachtragshaushalt 2021 für einen Landschaftsplaner mit der zukunftsorientierten Überplanung und Umgestaltung des Friedhofgeländes. Konzeptvorstellung (siehe Anlage der WKB), wie eine Friedhofsgestaltung aussehen könnte.
- Vorschläge zur Umsetzung einer neuen Gestaltung:
Bestellung eines Landschaftsarchitekten, geschätzte Kosten ca. 10.000,00 €
Für die Gestaltung des Friedhofes sollen 5.000,00 € eingestellt werden.
- Parallel hierzu soll Herr Wagner vom Bauhof als Landschaftsbaumeister zur Beratung und Umsetzung hinzugezogen werden. Erledigung durch Bürgermeister Stolze bzw. Herrn Hohmann, Amt Kisdorf, als Weisungsbefugte.

Kindergarten:

- Beleuchtung muss überprüft werden (Reparatur: Deckenbeleuchtung z.B. Küche, Abstellraum). Leuchtmittelaustausch für energiesparende Maßnahmen)
- Defektes Fenster und Dachluke (Bei Tischlerei Lohse Kostenschätzung für Reparaturkosten angefragt)

2. Teil Sportlerheim „SSC Phoenix“, „Santorini BSV“, „Ole School“ am 16.08.2021

Sportlerheim:

- Schalter und Steckdosen in der Küche erneuern, Abdeckung Stromkasten fehlt.
- „Santorini“: Die festgestellten Mängel sind durch den Schulverband auszuführen: Riss Außenwand Herren WC, Siphon Erneuerung Herren WC, Energetische Maßnahme Leuchtmittel.

„Ole School“:

- Flachdach undicht, Wasserblase: Folglich muss die Decke im Innenbereich instandgesetzt werden. Außenbereich: Wetterseite verputzen, streichen inkl. Holz im Dachgiebel instandsetzen. Der Schuppen muss ebenfalls verputzt und gestrichen werden. Geschätzte Kosten ca. 20.000,00 €.

Liegenschaft Spielplätze:

- werden monatlich TÜV geprüft (letzte Prüfung 14.08.2021). Insoweit wurde keine Begehung durchgeführt.

Spielplatz „Ole School“:

- Nestschaukel neu ca. 1.800,00 bis 2.200,00 €.

Spielplatz „Holsteinring“:

- Unterhaltung (Bauantrag, etc. ca. 6.000,00 €).
Investiv 10.000,00 € (städtebaulicher Vertrag).

Es ist zu überlegen, ob in diesem Zusammenhang für alle Spielplätze ein Bauantrag eingeholt werden kann. Ein Architekt für alle 7 Spielplätze ist günstiger, als jeden Spielplatz einzeln anzufassen.

Seite 5

4.2 Beratung zu Kostenermittlung an die Verwaltung

- Trauerhalle Wartungsvertrag „Dachrinne“.
- Bestellung eines Landschaftsarchitekten, geschätzte Kosten ca. 10.000 €. Für Gestaltung des Friedhofes sollen 5.000,00 € eingestellt werden. Die Verwaltung wird gebeten eine Kostenermittlung zu prüfen.
- Die Verwaltung wird gebeten zur KiTa 4.1 die Kosten zu ermitteln.

Sportlerheim:

- Schalter und Steckdosen in der Küche erneuern, Abdeckung Stromkasten fehlt.

„Ole School“:

- Flachdach undicht, Wasserblase: Folglich muss die Decke im Innenbereich instandgesetzt werden.
- Außenbereich: Wetterseite verputzen, streichen inkl. Holz im Dachgiebel Instandsetzen. Schuppen muss
- ebenfalls verputzt und gestrichen werden. Geschätzte Kosten ca. 20.000,00 €.

Es ist zu überlegen, ob für alle Spielplätze ein Bauantrag eingeholt werden kann. Ein Architekt für alle 7 Spielplätze ist günstiger, als jeden Spielplatz einzeln anzufassen. Kostenermittlung durch das Amt.

TOP 5: Verträge

5.1 Interne Verrechnung: DKSB und Rappelkiste

Im Zuge einer klaren Darstellung im Haushalt der Gemeinde Kisdorf ist eine Trennung der Betriebs- und Unterhaltungskosten erforderlich. In den Verträgen sind die bereits praxisbezogenen mündlichen Absprachen mit den Betroffenen schriftlich dargestellt. Ein diesbezügliches Vorabgespräch mit DKSB ist bereits positiv bestätigt. Die Raumdarstellung DKSB muss korrigiert werden. Bitte in den Fraktionen beraten. Beschlussfassung im September zur Weiterempfehlung an die Gemeindevertretung.

5.2 Externe Berechnung: Archiv, Kostenanteil Amt/Verwaltung

Das Archiv der Gemeinde Kisdorf in der „Ole School“ wird ebenfalls vom Amt Kisdorf genutzt. Die Betriebskosten werden zurzeit allein durch die Gemeinde Kisdorf getragen. Gemäß Berechnung durch das Amt sind 49% der Betriebskosten durch das Amt Kisdorf zu tragen, 51% ist Eigenanteil der Gemeinde Kisdorf. Bürgermeister Stolze stimmt dem Sachverhalt zu, so dass dies in der Haushaltplanung 2022 beschlossen werden kann.

TOP 6: Inventarkaufvertrag KiTa Sonnenschein

Die Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie (NGD) stimmte einer Vorabanfrage zu, dass gemeindeeigene Inventar des Kindergartens zu übernehmen. Daraufhin wurde der Inventarkaufvertrag erstellt und der NGD vorgelegt. Seitens der NGD gibt es hierzu keine Einwände. Die Zahlenwerte werden bis zur Septembersitzung durch das Amt ermittelt. Beschlussfassung des Vertrages in der Septembersitzung mit Empfehlung an die Gemeindevertretung.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen, da keine Einwohner anwesend waren.

gez.: Anja Sielck
Protokollführerin

Nr. 26 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 20.09.2021

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:31 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Huffmeyer, Hannelore (Vorsitzende)

GV Kracht, Michael

GV Wulf, Bernhard für GV Meyer, Hermann

GV Hroch, Nicole

GV Vogel, Gretel

WB Sielck, Anja für WB Cochu, Ursula – zugleich Protokollführerin

WB Joachim, Astrid

WB Hilbert, Henriette

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Herr Hohmann, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnung TOP 5 um den Unterpunkt „Externe Betriebskosten Vereinbarung Amt“ zu ergänzen.

(9:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Friedhofsumgestaltung (Herr Wagner/Bauhof)
5. Verträge zur internen Betriebskosten Verrechnung:
 - DKSB
 - Rappelkiste
 - Externe Betriebskosten Vereinbarung Amt, hier: Beschlussfassung
6. Inventarkaufvertrag: KiTa „Sonnenschein“
hier: Beschlussfassung
7. Zuschussantrag: TC-Kisdorf Erdgasheizungsanlage
8. Zuschussanträge 2022
9. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzende:

- Im Protokoll vom 19.08.2021, Teilnehmer anwesende Stimmberechtigte muss es WB Sielck, Anja und nicht GV Sielck, Anja lauten, auf Korrektur des Protokolls wird verzichtet.
- WB Sielck, Anja übernimmt die Vertretung der Protokollführerin Ursula Cochu. Der Mail Kontakt Anja.Sielck@FDP-Kisdorf.de wird in den Verteiler aufgenommen.
- Die Integrationsbeauftragte Frau Strehl hat die Einladung zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport am 18.10.2021 bestätigt.
- Frau Jenning vom Deutschen Kinderschutzbund wurde ebenfalls zur Sitzung am 18.10.2021 eingeladen, die Bestätigung steht noch aus.
- Die Landjugend (LaJu) Kisdorf schloss den 72. Aktionstag erfolgreich ab, der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Gemeinde Kisdorf mit einem Grillabend bei der LaJu Kisdorf.
- In der Kindertagesstätte Sonnenschein „Etzberg“ wurde die Bodentreppe und die Fenster repariert. Spielgeräte wurden durch den TÜV geprüft.
- Die Beiratssitzung der KiTa findet am 24.09.2021 statt.

Bürgermeister:

- Der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr entfällt aufgrund des zu kurzfristigen Planungs- Zeitraumes durch die Corona-Pandemie.
- Der Laternenumzug dieses Jahr findet statt, jedoch ohne Bewirtung aufgrund von Corona.
- Das Tannenbaumschmücken der Gemeinde Kisdorf ist geplant. Durchführung und Art und Weise sind abhängig vom geltenden Hygienekonzept zu diesem Zeitpunkt.
- Persönliche Jubiläumsglückwünsche (Geburtstage, etc.) konnten auf Grund der Pandemie nicht durchgeführt werden. Es ist geplant dies am 06.12.2021 nachzuholen.

Verwaltung:

Keine Mitteilung

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Kracht, Michael:

- Ersatz/Austausch für die AG „500 Jahre Kisdorf“.
- Antwort: WB Sielck, Anja steigt in die AG ein.

TOP 4: Friedhofsumgestaltung (Herr Wagner/Bauhof)

Herr Wagner vom Bauhof soll zukünftig die Pflege des Friedhofs übernehmen. Ein vorhandenes Ideenkonzept wurde nochmals vorgestellt und diskutiert, da eine Modernisierung der Friedhofgestaltung vom Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport gewünscht wird. Herr Wagner merkt hierzu an, dass vom Ansatz her erst einmal eine gewisse Grundreinigung erforderlich ist. Herr Wagner weist daraufhin, dass eine komplette Überplanung seinerseits zeitlich nicht umsetzbar ist und unterstützt die Empfehlung eines Landschaftsplaners. Entsprechende Mittel werden in den Haushalt 2022 eingestellt. Herr Wagner wird in die Gespräche und Planungen mit einbezogen. Ebenso soll die Kirchengemeinde in die Gestaltungsideen mit einbezogen werden. Zeitpunkt der ersten Aktionen: Bestandsaufnahme, Umgestaltung etc. steht noch aus.

TOP 5: Verträge zur internen Betriebskosten Verrechnung:

Interne Verrechnung: DKSB

Beratung und Beschlussempfehlung über den Vertrag der die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten in der „Olen School“ durch den Kinderschutzbund regelt.

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Kisdorf e. V. nutzt einen Teil der Räumlichkeiten in der „Olen School“. Bisher gab es keine schriftliche Vereinbarung über die Raumnutzung. Damit die Zuordnung der Betriebskosten auf die einzelnen Nutzer der Räumlichkeiten erfolgen kann und eine größere gegenseitige Rechtssicherheit, auch was haftungsrechtliche Ansprüche betrifft, zu begründen, sollten schriftlich gefasste Verträge die Grundlage für die Raumnutzung sein.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung den Bürgermeister zu beauftragen, den beigefügten Vertrag über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten in der „Olen School“ durch den Kinderschutzbund abzuschließen.

(9:0:0)

Externe Berechnung: Rappelkiste

Beratung und Beschlussempfehlung über den Vertrag der die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten in der „Olen School“ durch die Betreute Grundschule „Rappelkiste“ regelt.

Die Betreute Grundschule „Rappelkiste“ e. V. nutzt einen Teil der Räumlichkeiten in der „Olen School“. Bisher gab es keine schriftliche Vereinbarung über die Raumnutzung. Damit die Zuordnung der Betriebskosten auf die einzelnen Nutzer der Räumlichkeiten erfolgen kann und eine größere gegenseitige Rechtssicherheit, auch was haftungsrechtliche Ansprüche betrifft, zu begründen, sollten schriftlich gefasste Verträge die Grundlage für die Raumnutzung sein.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung den Bürgermeister zu beauftragen, den beigefügten Vertrag über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten in der „Olen School“ durch die Betreute Grundschule „Rappelkiste“ abzuschließen.

(9:0:0)

Externe Betriebskosten Vereinbarung Amt, hier: Beschlussfassung

Beratung und Beschlussempfehlung über die Vereinbarung mit dem Amt Kisdorf über die Beteiligung an den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten der Archivräumlichkeiten in der „Olen School“.

Das Archiv in der „Olen School“ ist das Archiv des Amtes Kisdorf, dort wird Archivgut des Amtes als auch der Gemeinde Kisdorf verwahrt. Bisher hat die Gemeinde Kisdorf die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten der Archivräumlichkeiten allein getragen. Eine Kostenbeteiligung des Amtes wäre somit gerechtfertigt. Die Kosten sollten, so wie bei dem Vertrag über die Nutzung der Mehrzweckhalle, mit dem Schlüssel von 51% der Kosten Gemeinde Kisdorf, 49% der Kosten Amt Kisdorf) aufgeteilt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung den Bürgermeister zu beauftragen, die beigefügte Vereinbarung mit dem Amt Kisdorf über die Beteiligung an den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten der Archivräumlichkeiten in der „Olen School“, abzuschließen.

(9:0:0)

Seite 4

TOP 6: Inventarkaufvertrag KiTa „Sonnenschein“, hier: Beschlussfassung

Beratung und Beschlussempfehlung über den Inventarkaufvertrag mit der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie e V.

Das Inventar in den Gebäuden und im Außenbereich der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im „Etzberg“ 63 befindet sich derzeit im Eigentum der Gemeinde Kisdorf. Durch die Reform des Kindertagesstättengesetzes und praktikable Gründe bezüglich Inventarisierung und hinsichtlich von Neuanschaffungen ist eine Eigentumsübertragung des Inventars an den Kindergartenträger angezeigt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung den Bürgermeister zu beauftragen, den beigefügten Inventarkaufvertrag mit der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie e. V. abzuschließen.

(9:0:0)

TOP 7: Zuschussantrag: TC-Kisdorf Erdgasheizungsanlage

Es wird auf eine evtl. Doppelbezuschussung hingewiesen, die vermieden werden muss. Wenn alle privaten und öffentlichen Fördermittel ausgeschöpft sind, kann der TC-Kisdorf zur nächsten Sitzung 18.10.2021 erneut einen Antrag mit entsprechenden Bewilligungsbescheiden einreichen.

Die Heizungsanlage im Sportlerheim des TC Kisdorf wurde im Jahr 1889 installiert. Inzwischen ist die Reparaturanfälligkeit der Anlage gestiegen und es ist auf kurz oder lang mit einem Totalausfall zu rechnen. Mit einer neuen Heizungsanlage soll dem vorgebeugt werden. Weitere Aspekte sind die Reduzierung der Emissionen und ein effizienterer Energieverbrauch einer neuen Anlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt für die Beschaffung und Installation einer neuen Heizungsanlage für das Gebäude des TC Kisdorf alle privaten und öffentlichen Fördermittel auszuschöpfen. Der verbleibende Restbetrag wird nach Haushaltslage der Gemeinde gefördert.

(9:0:0)

TOP 8: Zuschussanträge 2022

Entnehmen Sie bitte der Anlage.

Wunschgemäß ist zur Info die Zuschussliste der Sportvereine gemäß der vorhandenen Verträge und Sportförderrichtlinie beigefügt.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Auf Bitten des Ausschusses Jugend, Soziales, Kultur und Sport berichtet die LaJu über die 72 Stunden Aktion.

gez.: Anja Sielck
Protokollführerin

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport -

24568 Kattendorf, den 26.10.2021

Eingang Amt: 20.10.2021

I 3/moe

Nr. 27 – Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 18.10.2021

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:30 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff, Peerstall

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Huffmeyer, Hannelore (Vorsitzende)

GV Kracht, Michael

GV Meyer, Hermann

GV Hroch, Nicole

GV Vogel, Gretel

GV Dr. Seeger, Jörg für WB Cochu, Ursula – zugleich Protokollführerin

WB Joachim, Astrid

WB Hilbert, Henriette

WB Rudolph, Rüdiger

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Gäste:

Integrationsbeauftragte Strehl, Susanne

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert bzw. geändert.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 um den Unterpunkt „AK 500 – Kostenbereitstellung HH22 – Jubiläumsfeier 500 Jahre Kisdorf in 2023, hier: Beschlussfassung“ zu erweitern.

(9:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Bericht der Integrationsbeauftragten Susanne Strehl
5. Zuschussantrag: TC-Kisdorf Erdgasheizungsanlage
6. Beratung zum Landeswettbewerb 22 „Unser Dorf hat Zukunft“
7. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzende:

- Antrag WKB zum Protokoll Nr. 26 vom 20.09.2021, TOP 4:
Es fehlt der Hinweis, dass das Ideenkonzept von der WKB erstellt wurde.
Es fehlt: Es wird von allen Teilnehmern angeregt, Frau Nenz bzw. ihren Nachfolger zu bitten, dass auf dem neuen Teil des Friedhofs (Anlage) keine Gräber neu belegt werden, so lange bis ein Landschaftsarchitekt dieses Areal angesehen hat.
Frau Nenz wurde hierzu bereits durch die Vorsitzende am 21.09.2021 schriftlich informiert.
- Veranstaltung: Veränderung in der Friedhofskultur – Trends und Folgen (Anlage im Protokoll).
- Der Einbau der Heizung im Kindergarten „Etzberg“ erfolgt am 19.10.2021.
- „SSC Phoenix“ richtet auf dem Sportplatz zwei kleine Hundebereiche ein und fragt nach ob die Gemeinde/Bauhof einen Aufsteller inkl. Hundebutel zur Verfügung stellen kann?

Antwort Bürgermeister Stolze, Wolfgang: Die Haushaltssituation ist noch immer unverändert, die Gemeinde wird sich nicht an den Kosten beteiligen.

- „SSC Phoenix“ wird am 01.12.2021 10 Jahre alt und plant am Wochenende vom 03.– 05.12.2021 einen kleinen Weihnachtsmarkt.
- Die LaJu-Kisdorf hat insgesamt 169 Arbeitsstunden für den Brückenbau investiert. GV Kracht, Michael fragte an, ob eine Brückenprüfung erforderlich ist. Entsprechende Angebote für Brückenprüfung „Orchideenweg“ und „Lehmkuhlen“ liegen vor, hier liegt die Zuständigkeit im Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz.
Ergänzung von Bürgermeister Stolze, Wolfgang: Die Prüfung ist beauftragt.
- Die KiTa-Beiratssitzung fand am 24.09.2021 statt. Frau Danger wird zur Sitzung am 15.11.2021 eingeladen und wird über den aktuellen Stand in der KiTa berichten

Bürgermeister:

- Nach Brand am „Rugenvier“ (13.10.2021) vorübergehende Unterbringung der Bewohner im Ulmenhof. Inzwischen ist eine neue Wohnung verfügbar.
- Wieder Vandalismus im Ort, u.a. an Schildern vom Margarethenhoff.
- 03.11.2021 19:00 Uhr Infoveranstaltung Ortsentwicklungskonzept (OEK) für Bürger, Vereine u. Verbände.
- 08.11.2021 20:00 Uhr Gemeindevertretersitzung.
- 29.10.2021 19:00 Uhr Laterne laufen.
- 14.11.2021 11:00 Uhr Volkstrauertag mit Gedenkstunde und Ansprache am Ehrenmal.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Vogel, Gretel:

- Bedauert die Schließung der Raiffeisenbank zum Jahresende. Bleibt der Geldautomat erhalten?
Bürgermeister: Auf Nachfrage besteht leider keine Möglichkeit.

- Unterbringung der Naturspielgruppe in kalter Jahreszeit (Hütte).

Vorsitzende: Notfalls in der Kita gewährleistet.

Seite 3

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Ist gewährleistet, dass die Vorschläge der Fraktionen in die Präsentation des Planungsbüros betr. OEK aufgenommen werden?

Bürgermeister: Ja, außerdem Aufschub für den Abschluss des OEK bis 10.03.2022.

WB Joachim, Astrid:

- Stand Schankerlaubnis SCK?

Bürgermeister: Keine Antwort wegen Datenschutz.

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Stand Haushaltsgenehmigung betr. Start Kita-Neubau?

Bürgermeister: Ende Dezember Baubeginn mit Aushebung der Fundamente geplant (trotz fehlender Ausschreibung), weil sonst Zuschussverlust droht.

- Kann der Ausschuss den Antrag für das Tannenbaumschmücken beim Amt beantragen?

Bürgermeister: Ja.

TOP 4: Bericht der Integrationsbeauftragten Susanne Strehl

Susanne Strehl berichtet über ihre Arbeit als Integrationsbeauftragte des Amtes Kisdorf, insbesondere über den zunehmenden Druck durch Zuweisung von Flüchtlingen bei fehlendem Wohnraum insbesondere in Kisdorf. Weiterhin sind Spenden für das Materiallager erwünscht. Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 5.1: Zuschussantrag: TC-Kisdorf Erdgasheizungsanlage

Der TC-Kisdorf wurde in der Sitzung vom 20.09.2021 darauf hingewiesen, erst weitere Fördermöglichkeiten auszuschöpfen, um eine evtl. Doppelförderung zu vermeiden und gegebenenfalls in der nächsten Sitzung erneut einen Antrag auf Bezuschussung zu stellen. Auf Grund der Haushaltslage wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport beschließt für die Beschaffung und Installation einer neuen Heizungsanlage für das Gebäude des TC-Kisdorf keinen Kostenanteil bereitzustellen.

(6:0:3(CDU))

TOP 5.2: Antrag: AK 500 – Bereitstellung von Haushaltsmitteln in 2022 „500 Jahre Kisdorf“.

GV Hroch, Nicole berichtet über den AK 500 und stellt Pläne für die Ausgestaltung vor. Vereine und Verbände sind um Vorschläge gebeten worden. Zum nächsten Treffen des AK 500 wurden der Bürgermeister und die Vorsitzende eingeladen.

Die Mittel werden benötigt, um in Kürze u. a. ein Corporate Design, ein Marketing-Konzept sowie ein Programm zu erarbeiten. Der AK „500 Jahre Kisdorf“ möchte mit einer ansässigen Grafikerin zusammenarbeiten, die im November in der JuSKuS-Sitzung zunächst den Entwurf eines Logos im Beisein präsentieren wird.

In die Vorbereitungen für das Jubiläum werden über den JuSKuS-Ausschuss im März 2022 die Vereine und Verbände eingebunden. Diese sollen ihre Ideen bis Ende Mai einbringen, die Vorschläge werden sondiert, so dass die Vereine und Verbände maßgeblich an der Gestaltung des Jubiläums beteiligt sind. Nach Sondierung der Konzepte kann damit begonnen werden, die Kosten, die für kulturelle Programmpunkte, ggf. Zelte für Akteure, Auftaktveranstaltung, Festzelt für Abendveranstaltung, Festprogramm etc. entstehen, zu ermitteln. In welcher Form Sponsoren mit hinzukommen, wird dann ebenfalls besprochen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung für die Vorbereitung der Veranstaltung „500 Jahre Kisdorf“ im Jahr 2023 einen Betrag in Höhe von 50.000 € im Haushalt 2022 bereitzustellen.

(9:0:0)

Seite 4

TOP 6: Beratung zum Landeswettbewerb 22 „Unser Dorf hat Zukunft“

Vorsitzende:

- Voraussetzung für den Wettbewerb ist eine Höchstgrenze von 3.000 EW. Insofern käme nur der Ortsteil Wohld in Frage. Es wird vorgeschlagen, engagierte Mitbürger/innen sollen mit der Bitte um Gestaltungsvorschläge angeschrieben werden. Aus dem Ausschuss benannt werden: z.B. Karin Warn, Rabea Herklotz, Magrit Steenbock, Ute Wagnitz und Friederike Ehrk.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

LaJu, Erkelenz, Gerret:

- Berichtet von der geplanten Pflanzaktion (ca. 4.000 Pflanzzwiebeln) mit Gilde, Vogelschutzverein und WKB entlang des Fahrradweges an der L 233 Richtung Kisdorferwohld am 31.10.2021.

WB Rudolph, Rüdiger:

- Termine für die nächsten Sitzungen?

Vorsitzende: Die nächste Sitzung findet am 15.11.2021 statt, die Sitzung im Dezember fällt aus.

gez.: Dr. Jörg Seeger
Protokollführer